

AUS IHRER REGION

DE VOTRE RÉGION | FROM YOUR REGION

Kultur:

Eine neue Bühne für Schweizer Komponistinnen

Das dürfte alle in der Fünften Schweiz lebenden Komponistinnen interessieren: Mit dem «Swiss Female Composers Festival» hat die in der DDR geborene und in der Schweiz lebende Pianistin und Komponistin Katharina Nohl eine neue Bühne speziell für Komponistinnen geschaffen. Es geht darum, die Vielfalt der weiblichen Musikszene zu zeigen.

Das Festival

Der Anlass fand erstmals im Oktober 2021 in der Schweiz statt und war ein grosser Erfolg. Sowohl der musikalische Nachwuchs als auch erfahrene Komponistinnen wirkten mit. Zwölf Stücke von Klassik über Jazz bis Folk wurden im Zürcher Konservatorium



Freut sich auch auf Musikwerke von Auslandschweizerinnen aus der ganzen Welt: Pianistin und Komponistin Katharina Nohl. Foto zvg

aufgeführt. Gerade in der klassischen Musik sind Frauen unterrepräsentiert, ihre Werke werden kaum vertont.

Arbeit. Einige ihrer Werke sind auf ihrem Youtube-Kanal (Katharina Nohl) zu hören.

Die Gründerin

Dieses Festival schafft Chancen, zeitgenössischen Komponistinnen aus der Schweiz und dem Ausland Gehör zu verschaffen und ein Netzwerk aufzubauen. Die Gründerin Katharina Nohl liebt es, neues Terrain zu erkunden. Sie hat Klavier, Performance und Musikwissenschaften studiert. Seit 2015 komponiert sie selbst, 2016 erschien ihr Debütalbum und ein Klavierband mit neuen Stücken ist in

Schweizer Komponistinnen gesucht

Das nächste Live-Festival wird 2023 stattfinden, ab Mitte 2022 können Partituren eingereicht werden. Haben Sie Musikwerke komponiert und möchten diese präsentieren? Wenn Sie sich angesprochen fühlen, finden Sie alles Wissenswerte auf den folgenden Webseiten: www.sfcfestival.com, www.katharina-nohl.ch.

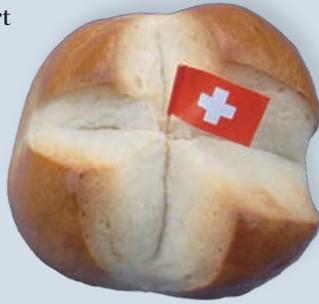
RUTH EVERSDIJK, REGIONALREDAKTORIN NIEDERLANDE



Katharina Nohl, Gründerin des «Swiss Female Composers Festival» zur Förderung von Frauen in der klassischen Musik. Foto zvg

Niederlande: Bundesfeier am Schweizer Tag der Floriade in Almere

Die Schweizerische Botschaft Den Haag organisiert am Samstag, 30. Juli 2022, den «Swiss Day» im Rahmen der internationalen Gartenbau-Ausstellung Floriade. Vorläufig wird geplant, an diesem Tag auch die Bundesfeier abzuhalten, zusammen mit der Neuen Helvetischen Gesellschaft Holland (NHG). Das Programm soll einen



offiziellen Teil mit Ansprachen, Schweizer Live-Musik und Spezialitäten aus einem Food Truck umfassen. Nähere Angaben finden Sie auf der Webseite der Schweizerischen Botschaft Den Haag (www.eda.admin.ch/denhaag) und der Webseite der Neuen Helvetischen Gesellschaft (www.schweizerclubsniederlande.com).

RUTH EVERSDIJK, REGIONALREDAKTORIN NIEDERLANDE



Sind Sie mit dabei an der 1.-August-Feier am 30. Juli an der Floriade in Almere?

Fotos Wikimedia Commons: Sk5893 (Floriade in Almere), David Edgar (1. August-Wegge),

Niederlande: Herbstausflug der Neuen Helvetischen Gesellschaft Holland in den Naturpark Biesbosch

Sie sind herzlich zum Herbstausflug der NHG vom Sonntag, 11. September 2022, ab 11.00 Uhr, eingeladen. Die Exkursion führt in den Naturpark Biesbosch: Mit dem «Flüsterboot» wird eine Rundfahrt unternommen und anschliessend das Museum besucht. Den Lunch gibt es im Museumscafé Biesonder.

Alle Informationen zu diesem Anlass finden Sie auf der Webseite www.schweizerclubsniederlande.com. Bei Fragen und für die Anmeldung bis spätestens am 28. August 2022 wenden Sie sich bitte an Renate Wüthrich vom Vorstand der NHG: renate_wuethrich@hotmail.com.

RUTH EVERSDIJK, REGIONALREDAKTORIN NIEDERLANDE



Ein gemeinsamer Ausflug in den Naturpark? Die Neue Helvetische Gesellschaft Holland lädt Sie herzlich dazu ein.
Fotos Wikimedia Commons: ikerbiker (oben rechts), Travelamans (rechts).



Israel: Wo Schweizer Unterstützung in Jerusalem im Kleinen und Grossen wirkt

Immer wieder kann die Jerusalem Foundation über grössere Vorhaben berichten, die dank Hilfe aus der Schweiz in Jerusalem ermöglicht werden. Auch weniger umfangreiche, aber doch bedeutende Programme verdienen es, erwähnt zu werden.

Kinderhaus (Bet Hayaled)

Im Stadtviertel Gilo kümmert sich beispielsweise das dortige Kinderhaus (Bet Hayaled) um Dutzende von Kindern, die wegen Gewalttätigkeiten und anderen Problemen in der Familie nicht bei ihren Eltern wohnen können. Die dortigen Einrichtungen vermitteln den Kindern ein gewisses Familienleben, wobei auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnittene umfassende Zusatzprogramme angeboten werden.

Das 40 Jahre alte in «Familienwohnungen» aufgeteilte Haus mit Gemeinschaftsräumen, einer Bibliothek und auch Sporträumlichkeiten ist renovierungsbedürftig und benötigt neue Einrichtungen. Die laufenden Kosten werden durch die israelische öffentliche Hand getragen, zusätzliche Kosten kann die Jerusalem Foundation dank Spenden von Schweizer und Liechtensteiner Stiftungen decken. Dazu gehören die Swiss Seaside Foundation, Symphasis Stiftung, Benecare Stiftung sowie eine weitere Schweizer Stiftung.

Förderprogramm für äthiopische Schülerinnen und Schüler

Seit Jahren wird ein Förderprogramm für Schülerinnen und Schüler aus Familien, die aus Äthiopien eingewandert sind und in Jerusalem leben von diversen Schweizer Stiftungen gefördert. Es sind dies: Isaac Dreyfus-Bernheim, Carl & Elise Elsenener-Gut, Adolf & Mary Mil, sowie die Privatpersonen Annamarie Brunnschweiler und Pfarrer Roger & Barbara Nünlist.

Die Jerusalemer Stadtverwaltung in Partnerschaft mit der Jerusalem Foundation steht in Kontakt mit führenden Mittelschulen in der Stadt und ermöglicht den ausgewählten Kandidatinnen und Kandidaten die Teilnahme am sogenannten Infinity Programm. Die Programmleiter vermitteln zwischen den Familien und den Schulen und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern den Zugang auf den Campus der hebräischen Universität von Givat Ram. Nebst Hilfe bei den Schulaufgaben gibt es auch Unterricht in diversen Fächern. Gute Resultate bei der Matura sind oft Garantie für eine erfolgreiche Zukunft.

Café Europa

Das Café-Europa-Programm für Shoa-Überlebende wird ebenfalls aus der Schweiz gefördert. In Jerusalem leben über 10 000 Holocaust-Überlebende. Vereinsamung ist im Alter bekanntlich ein allgemeines Problem, bei diesen Menschen kommen jedoch die schrecklichen Erinnerungen aus der Kindheit hinzu. Die sechs Café-Europa-Lokalitäten gehen auf die Bedürfnisse der jeweiligen Stadtviertel



Spiel und Spass in der Sportanlage des Kinderhauses im Stadtviertel Gilo. Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes sind die Gesichter der Kinder auf dem Bild unkenntlich gemacht.



Der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft: Schülerinnen und Schüler aus Familien, die aus Äthiopien eingewandert sind, können von Förderprogrammen profitieren.



Aktiver Austausch und Unterstützung im Alter: Café-Europa-Programme werden von Shoa-Überlebenden sehr geschätzt. Fotos Jerusalem Foundation

ein und die Sozialarbeiterinnen besuchen jene zu Hause, die nicht an den wöchentlich stattfindenden kulturellen Programmen teilnehmen können.

Am 25. April 2022, zwei Tage vor dem diesjährigen Yom Hashoa in Israel, luden der EU-Botschafter in Israel, Dimitar Tzantchev, und der Präsident der Jerusalem Foundation, Shai Doron, die EU-Botschafter in Israel ein. Im Rahmen dieses Treffens haben Überlebende über ihre persönlichen Erlebnisse gesprochen, wobei alle auch die Bedeutung der Initiative Café Europa hervorgehoben haben. Nicht nur die kulturellen Programme, sondern auch der Einsatz der Sozialarbeiterinnen, die auf vielen weiteren Gebieten Hilfe leisten.

IRÈNE POLLAK-REIN, IRENEP@JFJLM.ORG

Schweiz: Chöre aus der ganzen Welt gesucht

Nächstes Jahr am Weltfriedenstag – 21. September 2023 – sollen Chöre aus der ganzen Welt die Komposition «The Peacemakers» von Karl Jenkins für Chor und Orchester performen. So die Idee der Musikerin und Projektinitiantin Helena Rööslü für diesen weltweiten Grossanlass. Infolge der Zeitverschiebung erklingen die Worte des Friedens, welche in diesem musikalischen Werk vertont sind, 24 Stunden lang ununterbrochen über viele Bühnen rund um den Erdball. Mit dieser Idee und der einzigartigen Friedensbotschaft verbinden die Veranstalter:innen die Hoffnung, ein Zeichen für weltweite Solidarität und Menschenwürde zu setzen. Ein Anliegen, das aktueller und dringlicher ist denn je.

Beim Konzert im schweizerischen Luzern wird Lea Suter, die engagierte UNO-Friedensbeauftragte, Präsidentin des Forums für Friedenskultur und Gründerin des Blogs PeacePrints, mit ihren Erfahrungen zu Wort kommen. Ihre eindringlichen Portraits von aktuellen «Peacemakern» aus Kriegsgebieten werden das



Dirigentin Helena Rööslü mit dem Projektchor «TimeDate Music for Peace». Bilder artick.ch

Chorkonzert begleiten und den musikalischen Aufruf zur weltweiten Friedensfindung bestärken. «Ein Aufruf an uns alle, uns für einen kompromisslosen Friedenswillen und eine Nie-Wieder-Krieg-Haltung stark zu machen, wo immer wir sind», so Lea Suter. Der Verein TimeDate mit Sitz in Luzern verantwortet und organisiert diesen weltweit einmaligen musikalischen Anlass zum Weltfriedenstag, wie auch den Konzertanlass in Luzern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn Sie Fragen zum Anlass haben oder mit uns in Kontakt treten möchten, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail: info@timedate.ch.

SILVIA VOGEL, VEREIN TIMEDATE



Dem Frieden eine Stimme geben
Machen Sie mit und erheben auch Sie Ihre Stimme. Gemeinsam wird der Aufruf stärker! Wir suchen engagierte Chöre aus der ganzen Welt, solidarische Sponsor:innen, kreative Mitwirkende und aktive Friedensbotschafter:innen, die durch Musik positive Friedenskräfte in die Welt hinaus tragen wollen: www.timedate.ch

Appel aux choeurs intéressés
Nous sommes en train de trouver des choeurs ou des organisations musicales autour du monde, qui organisent un concert de chants pour la paix dans leurs pays, grâce à « la journée mondiale de la paix 2023 », le 23 septembre 2023. Nous nous réjouissons de votre intérêt : www.timedate.ch

Was Sie schon lange wissen wollten

Stellen Sie Ihre Frage im **Diskussionsforum der SwissCommunity**, um Antworten von anderen Auslandschweizer:innen zu erhalten. Gemeinsam wissen wir fast alles!



<https://members.swisscommunity.org>

Swiss Moving Service AG



worldwide moving service

to and from anywhere in Switzerland and the world

- Personal service and individual advice
- Door to door service for household goods, cars and motor bikes
- Full and partial container service to/from all major places in the USA, Canada, Australia, Asia, Latin America, Middle East + Africa

Wiesenstrasse 39
CH-8952 Schlieren Zurich
Switzerland

phone +41 44 466 9000
fax +41 44 461 9010
www.swiss-moving-service.ch
info@swiss-moving-service.ch

Praktische Informationen | Informations pratiques

Schweizer Vertretungen im Ausland:
Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich auf www.eda.admin.ch > Reisehinweise & Vertretungen
Représentations suisses à l'étranger:
Vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch > Conseils aux voyageurs & représentations

Redaktion der Regionalseiten | Rédaction des pages régionales:
Sandra Krebs, E-Mail: revue@swisscommunity.org; Tel: +41 31 356 61 10
Redaktion Niederlande | Rédaction Pays-Bas: Ruth Eversdijk,
E-Mail: rj.eversdijk@xs4all.nl; Tel: + 31 20 647 3245

Inseratenverkauf | Vente d'annonces:
E-Mail: sponsoring@swisscommunity.org Tel: +41 31 356 61 00

Nächste Regionalausgaben 2022 | Prochaines éditions régionales 2022

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Numéro	Clôture de rédaction	Date de parution
5/22	23.08.2022	07.10.2022